LANCOM bringt neue Access-Switch-Familie mit Layer-3-Lite und Cloud-Unterstützung

10.07.2019

Portfolio-Ausbau in Richtung Enterprise schreitet voran

Pressemitteilung 2019-587

Download PDF

Portfolio-Ausbau in Richtung Enterprise schreitet voran

LANCOM bringt neue Access-Switch-Familie mit Layer-3-Lite und Cloud-Unterstützung

Aachen, 15. Juli 2019 – Der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity baut sein Switch-Portfolio weiter aus. Mit der GS-3152X-Serie hat LANCOM erstmals High-Performance-Switches mit grundlegenden Layer-3-Funktionen im Programm. Die Gigabit-Switches bilden die Grundlage für moderne Netzwerkinfrastrukturen in sämtlichen Branchen und Einsatzbereichen. Alle drei Modelle können traditionell gemanagt oder optional hochautomatisiert über die R&S®LANCOM Management Cloud mittels Software-defined Networking (SDN) konfiguriert und verwaltet werden.

Die neue Familie besteht aus drei Fully Managed Gigabit-Switches. Der LANCOM GS-3152X, LANCOM GS-3152XP und LANCOM GS-3152XSP bieten grundlegende Layer-3-Funktionen wie Static Routing und DHCP-Server. Sie ergänzen das bestehende R&S Networks and Cybersecurity Portfolio von 8- bis 52-Port-Switches um Layer-3-Lite-Switches für High-Performance-Netze.

Der LANCOM GS-3152X ist mit 48 Gigabit Ethernet-Ports sowie 4 SFP+-Ports mit jeweils bis zu 10 GBit/s Übertragungsgeschwindigkeit ausgestattet. Zudem stellt er mit einem Datendurchsatz von 176 GBit/s auf der Backplane auch bei hoher Auslastung volle Performance sicher.

Die PoE-Variante LANCOM GS-3152XP ist zusätzlich mit einer Power over Ethernet-Funktion ausgestattet und versorgt angeschlossene PoE-Endgeräte wie IP-Telefone, Access Points oder Überwachungskameras über das Netzwerk mit Strom. Der Switch unterstützt die beiden PoE-Standards IEEE 802.3af und IEEE 802.3at (PoE+) mit einer Gesamtleistung von 720 Watt. Damit eignet sich der GS-3152XP ideal für eine effiziente Stromversorgung der steigenden Anzahl von PoE-Endgeräten mit gehobenem Energiebedarf.

Der LANCOM GS-3152XSP ist der erste Switch von LANCOM, der auf allen 48 Gigabit-Ports die maximale PoE-Leistung mittels zweier redundanter, hot-swappable 920 Watt-Netzteilen bereitstellen kann. Mit der Integration des zweiten, optionalen Netzteils können ausfallsichere Szenarien realisiert werden. Das PoE-Power-Budget beläuft sich kumuliert auf 1.640 Watt, womit die maximale PoE-Versorgung auf allen PoE-Ports gewährleistet wird. Sein innovatives Front-to-Back-Belüftungsdesign trägt zu einer optimalen Kühlung in 19"-Racks bei.

Bei allen drei Geräten lassen sich die Ports nach IEEE 802.3ad mit LACP bündeln. Damit werden Geschwindigkeiten von bis zu 40 GBit/s im Uplink erreicht.

Statisches Routing & DHCP-Server

Die LANCOM GS-3152X-Serie unterstützt die grundlegende Layer-3-Funktion statisches Routing und damit die Verlagerung bestimmter Routing-Aufgaben vom Router auf den Switch. Die Vordefinition von Netzwerkrouten durch ein oder mehrere Netzwerksegmente hinweg ermöglicht einen schnelleren Datenaustausch insbesondere bei hohem internen Datenaufkommen und führt zu einer Entlastung des Routers. Freiwerdende Router-

Kapazitäten stehen dann für die Bewältigung des externen Datenverkehrs zusätzlich zur Verfügung, die Effizienz des gesamten Netzwerks wird gesteigert.

Als DHCP-Server sind die Switches in der Lage, eigenständig IP-Adressen an ihre Clients zu vergeben und damit die IP-Verwaltung des angeschlossenen Netzwerks vollständig zu übernehmen.

Hocheffizientes Management über Software-defined LAN

Wie alle Fully Managed Switches von LANCOM kann auch die GS-3152X-Serie wahlweise über die traditionellen LANCOM Management Tools verwaltet oder in die R&S®LANCOM Management Cloud (R&S®LMC) integriert werden. Beim Betrieb über die R&S®LMC profitieren Netzwerkadministratoren von hocheffizientem Switch-Management mittels Software-defined LAN (SD-LAN). So werden alle Switch-Konfigurationen standortübergreifend und unter Berücksichtigung der Netzwerkarchitektur und virtueller LANs (VLAN) aufeinander abgestimmt und per Mausklick ausgerollt oder aktualisiert.

Zugangskontrolle & sicheres Remote-Management

Mit IEEE 802.1X, (Port-, Single-, Multi- und MAC-based), Quality-of-Service (QoS) sowie VLAN-Tagging nach IEEE 802.1q bietet die gesamte Serie umfangreiche Sicherheits- und Management-Funktionen. Außerdem lässt sich der ein- und ausgehende Datenverkehr über QoS priorisieren. Durch die Dual Stack-Implementierung können die Geräte wahlweise in reinen IPv4-, reinen IPv6- oder in gemischten Netzwerken eingesetzt werden und bietet damit volle Zukunftssicherheit. Sichere Kommunikationsprotokolle wie SSH, SSL und SNMPv3 ermöglichen zudem ein professionelles Remote-Management des Netzwerks. Darüber hinaus unterstützen die Switches das Protokoll TACACS+ für Authentifizierung, Autorisierung und Accounting.

Der LANCOM GS-3152X (1.699 Euro zzgl. MwSt.) ist ab Ende Juli erhältlich. Die PoE-Variante GS-3152XP folgt im August, der GS-3152XSP ist ab September verfügbar. Das optionale 10G-SFP-SX-Modul R&S®LANCOM SFP-SX-LC10 kostet 329 Euro zzgl. MwSt., die 1G-Variante R&S®LANCOM SFP-SX-LC1 119 Euro zzgl. MwSt. Die LX-Variante R&S®LANCOM SFP-LX-LC1 (1G) ist für 199 Euro zzgl. MwSt. erhältlich. Das R&S®LANCOM SFP-DAC10 (Direct Attached Cable) für die direkte Verbindung von R&S®LANCOM Switches mit SFP+-Ports wird für 109 Euro zzgl. MwSt. abgegeben.

Die Switches haben je 5 Jahre Garantie auf alle Komponenten.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt.

Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu